

Nationale Wasserstrategie

Grundlagen und Sachstand

Dr. Lisa Schülting

WRRL-Beirat am 26.03.2026



Nationale Wasserstrategie

- 2023 im Bundeskabinett verabschiedet
- Vision bis 2050: klimaresilienter Umgang mit Wasser
- 10 strategische Themenfelder
- Ziel: Sicherung der Wasserverfügbarkeit & Gewässerqualität
 - **Trinkwasserversorgung sichern** – auch in Trockenperioden.
 - **Gewässerqualität verbessern** und Lebensräume schützen.
 - **Klimawandelbedingte Risiken** besser bewältigen.
 - Wasser in allen Sektoren **nachhaltig nutzen**.



Aktionsprogramm Wasser: Priorisierung & Fortschritt

- 78 Maßnahmen im Aktionsprogramm bis 2030
- Priorisierung gemeinsam mit Ländern & Kommunen
- Fokus auf Synergien mit laufenden Aktivitäten
- 38 priorisierte Maßnahmen im Umsetzungsfokus
- Finanzierung u. a. über Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Öffentlichkeitsarbeit: „Weil wir Wasser wertschützen“

- Neue bundesweite Informationskampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung. Fokus:
 - Wasserhaushalt
 - Trinkwasserversorgung sichern
 - Flüsse als Lebensräume
- Materialien wie Grafiken, Videos wurden erstellt und zur Verfügung gestellt.

Kampagnen-Videos



Trinkwasser zu jeder Zeit



Zukunft Schwammstadt



Flüssen mehr Raum geben

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Wasserknappheit, Monitoring, Daten

- NWS-Aktion 6 - Leitlinien Wasserknappheit
 - Zusammenarbeit zwischen LAWA KG & Ecologic Institut/IWW
 - Begleitender Dialogprozess
 - Leitlinien sollen Herbst 2026 vorliegen
- NWS-Aktion 61 - „Schaffung eines Rahmens für die Erhebung, Speicherung und Nutzung gewässerrelevanter Daten“
 - In Umsetzung durch LAWA ad hoc AG Daten
- Ausarbeitung eines Monitoring-Systems zur NWS gestartet

Relevanz für die WRRL

- Aktionen zu Daten und Harmonisierung
 - Z.B. Prognosefähigkeit Wasserhaushalt & Niedrigwasser (Aktionen 1 & 2)
- Schutz und Wiederherstellung des Wasserhaushalts,
 - Z.B. Leitlinien Wasserknappheit (Aktion 6); Nachhaltige Wassernutzung (Aktion 10)
- Gewässerrenaturierung und Auenentwicklung
 - Auen- und Gewässerentwicklung (Aktionen 21 & 23) / BBD, ANK 2.2 und 2.3
- Reduktion von Stoffeinträgen
 - Z.B. ReFo-Vorhaben zu praxistauglicher Ausgestaltung der Herstellerverantwortung (Aktion 37); Wirkungsmonitoring DüV (Aktion 38)

VIELEN DANK.
NOCH FRAGEN?